

Verkündung des Schiedsgerichts-Urteils

Jersey/Wien, 19. Dezember 2011 – Das Board of Directors der PI Power International Limited (PI) gibt bekannt, über das Urteil des Schiedsgerichts im österreichischen Schiedsverfahren gegen die Meindl Bank AG betreffend der Forderungen von PI im Zusammenhang mit den Platzierungs- und Market-Maker-Vereinbarungen informiert worden zu sein. Das Schiedsgericht hat zugunsten der Meindl Bank AG entschieden und dieser die Erstattung von Kosten in Höhe von EUR 737.038,63 zugesprochen. Gegen das Urteil, das anscheinend nicht in allen Punkten einstimmig zustande kam, kann nicht berufen werden.

Das Board of Directors von PI beabsichtigt im Laufe der Woche weitere Details bekanntzugeben, sobald die Entscheidungsbegründung im Einzelnen durchgesehen werden konnte. Weiters wird das Board of Directors zur gleichen Zeit ein Update der Angaben hinsichtlich potentieller weiterer Rückführungen veröffentlichen.

Rückfragehinweis:

Investor Relations & Public Relations
Metrum Communications GmbH
Mick Stempel
T: +43 1 504 69 87-0
M: m.stempel@metrum.at

Das vorliegende Dokument ist eine deutsche Übersetzung der englischen Originalfassung. Nur die englische Originalfassung ist maßgeblich.